

Medizin

ABCDE-Schema

Das ABCDE-Schema ist ein Leitfaden für den Behandlungsablauf von verletzten und erkrankten Personen. Zuerst werden die lebenswichtigen Funktionen untersucht und behandelt, dann in weiterer Reihenfolge die restlichen Störungen. Dieser Ablauf garantiert, dass keine lebensgefährlichen Bedrohungen übersehen werden.

Airway, Atemwege überprüfen

- ▶ Sind die Atemwege frei?
- ▶ Atemwege freimachen, Kopf überstrecken, Esmarch-Handgriff oder Stirn-Kinn-Handgriff anwenden, eventuell Stifneck anlegen.



Esmarch-Handgriff zum Freihalten der Atemwege



Breathing, Atmung überprüfen

- ▶ Atmet der Patient (Hören, Sehen, Fühlen, 10 Sekundenprüfung)?
- ▶ Sind Brustkorbbewegungen feststellbar?
- ▶ Atemfrequenz normal? (10–25/Min), SpO₂ > 94 %.

Überprüfen der Atemtätigkeit durch Sehen, Hören, Fühlen



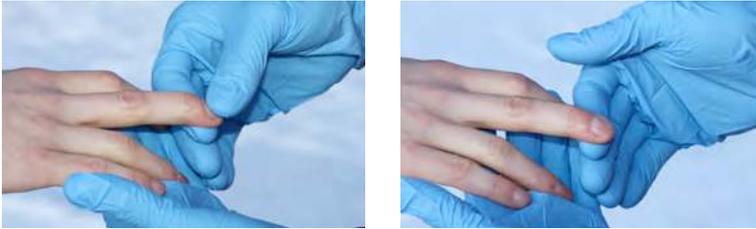
Stirn-Kinn-Handgriff zum Freihalten der Atemwege

- ▶ Sauerstoffgabe
- ▶ CPR bei Atemstillstand
- ▶ Lagerung.

Circulation, Kreislauf

Kreislauf überprüfen:

- ▶ Farbe und Temperatur der Extremitäten
- ▶ Rekapillariserungszeit < 2 Sek?
- ▶ Pulse tastbar?
- ▶ Herzfrequenz messen
- ▶ Blutdruck messen
- ▶ Lebensbedrohliche Blutungen stillen



Fingernagelprobe/Messen der Rekapillarierungszeit

Disability, Defizite

- ▶ Neurologie überprüfen
- ▶ Bewusstsein: klar/nicht klar, Sprache verwaschen?
- ▶ Sehstörungen vorhanden?
- ▶ Pupillendifferenz vorhanden?
- ▶ DMS-Prüfung durchführen.

Exposure

- ▶ Entkleiden und untersuchen
- ▶ Während der Untersuchung ist Wärmeverlust zu vermeiden

Trauma-Check

Der Trauma-Check ist eine Ganzkörperuntersuchung von oben nach unten und von vorne nach hinten.

- ▶ **Kopf:** Beurteilung von sichtbaren Verletzungen (Prellungen, Rissquetschwunden, Schnittverletzungen) Blutungen aus Mund, Nase und äußerem Gehörgang, Pupillendifferenz
- ▶ **Hals:** Schmerzen, eingeschränkte Beweglichkeit, sichtbare Verletzungen
- ▶ **Schultern, Arme, Hände:** Beweglichkeit eingeschränkt? Sichtbare Verletzungen? abnorme Stellung? Frakturen? DMS-Prüfung
- ▶ **Brustkorb:** Atembewegungen eingeschränkt? Schmerzen? Sichtbare Verletzungen?
- ▶ **Bauch:** Schmerzen? Gespannte Bauchdecke?
- ▶ **Becken:** Schmerzen? Kompressionsschmerz? Instabilität?
- ▶ **Wirbelsäule:** Schmerzen? Klopfschmerz?
- ▶ **Beine:** Beweglichkeit eingeschränkt und/oder schmerzhaft? Sichtbare Verletzungen? Abnorme Stellung? Frakturen? DMS-Prüfung

DMS-Prüfung

Mit der DMS-Prüfung prüft man die Durchblutung von Körperabschnitten und die Funktion von motorischen und sensiblen Nerven. Auf diese Weise kann man die Verletzung von Gefäßen und Nerven erkennen.

- ▶ Durchblutung: Sind die Pulse seitengleich tastbar? Ist die Hautfarbe der Extremitäten seitengleich? Ist die Rekapillarierungszeit (< 2 Sekunden) auf beiden Seiten gleich?
- ▶ Motorik: „Können Sie Finger und Zehen bewegen?“
- ▶ Sensibilität: „Spüren Sie Ihre Finger und Zehen?“

Blutstillung

Die Blutstillung erfolgt durch steriles Abdecken der blutenden Wunde mit einer Wundauflage, dem Anlegen eines Druckverbands und bei arteriellen Blutungen durch Abdrücken der offenen Blutung, im Notfall mit der Hand.

Schienung

Die Schienung von Knochenbrüchen erfolgt mit geeignetem Schienungs-material. Die Anwendung der geeigneten Materialien ist unter „Ausrüstung Medizin“ beschrieben.

Verletzte Patienten können auch bei normalen Umgebungstemperaturen relativ rasch auskühlen. Das Zudecken bzw. der Einsatz von Wärmedecken oder Alufolien verhindern das Auskühlen des Verletzten.

